

 Naturheilkunde

Craniosacrale Körperarbeit – Einführung

Rhythmus und Bewegung – Berühren und Verstehen – ein Exkurs

An diesem Wochenende haben Sie die Möglichkeit den craniosacralen Rhythmus zu erspüren und im Anschluss leichte, grundlegende Techniken der craniosacralen Arbeit zu erlernen.

In kleinen Gruppen werden Sie mit den anderen Teilnehmern/innen diese Grundlagen einüben und selbst erfahren dürfen. Es ist Ziel dieser Fortbildung, den Rhythmus zu erkennen, den Händen zu vertrauen und durch Anleitung eine Harmonisierung der Zirkulation zu erlangen. Oft ist das der erste Schritt zur Aktivierung von Selbstheilungskräften.

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die mit dem Gedanken spielen, die craniosacrale Arbeit mit in ihr Behandlungsangebot aufzunehmen (Heilpraktiker/innen, HP-Anwärter/innen, Mediziner/innen, Physiotherapeuten/innen, Osteopathen/innen).

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Verständnis des craniosacralen Systems (theoretischer, historischer Hintergrund)
- anatomische Grundlagen
- Gebrauch der Hände, den Rhythmus an verschiedenen Körperstellen erspüren können
- Basistechniken, Grundlagenbehandlung (z.B. Einleiten von Still-Points)
- Spannungen spüren und dem Körper die Möglichkeit zur Entspannung eröffnen
- Techniken an Schädel, Wirbelsäule und Sakrum

Ein Hand-Out mit Abbildungen und kurzen Texten wird Ihnen zur Verfügung gestellt, um einen Überblick zu verschaffen und ggf. erlernte Details nachzuschlagen.

Termine

Sa, 13.06.2026
10:00–17:00 Uhr
So, 14.06.2026
10:00–16:00 Uhr
[und 2 mehr](#)

Preis

480,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Essen
Girardetstr. 4 (Aufgang 3, 3. OG)
45131 Essen
Tel. 0201-877 55 51

Seminarnummer

SSB43130626

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 21.03.2026

Dozent

Hartwig Lahrmann

Dr. phil. Hartwig Lahrmann ist Dozent, Heilpraktiker und Lehrer für Tai Ji Quan und Qi Gong. 1955 geboren, philologisches Studium in Deutschland und Großbritannien. Seit 1983 Weiterbildung in Tai Ji Quan und Qi Gong bei deutschen und chinesischen LehrerInnen, u.a. 2-jährige Qi Gong-Lehrerausbildung am Qi Gong-Zentrum München bei Meister Li Zhi Chang (1994); Ausbildung zum Buqi-Therapeuten beim Buqi-Institut, Gent (Dr. Shen Hongxun); Studium der Craniosacralen Osteopathie bei Dr. Benjamin Shield (USA) von 1996–1998, Fortbildungen in Traditioneller Chinesischer Medizin seit 1994 bei Dr. Stefan Englert (TCM Advance). Von 1991 an kontinuierliche Tätigkeit als Lehrer für Tai Ji Quan und Qi Gong; seit 1999 tätig als Heilpraktiker in eigener Praxis mit den Schwerpunkten Craniosacrale Therapie, Chinesische Medizin (Akupunktur, Ohrakupunktur, Kräuterheilkunde, Qi Gong-Behand-